

enable-Kolumne

Kein Kredit mehr für den Mittelstand?

von Sebastian Theopold

Die Bankenkrise wirkt sich auch auf den deutschen Mittelstand aus, insbesondere im Punkt Kreditvergabe. Aber die Folgen werden nicht für alle kleineren Unternehmen gleich sein. Einige könnten gar profitieren.

Wer hätte es vor zwei Jahren wohl für möglich gehalten, dass eine große Investmentbanken wie Lehmann Brothers oder Merrill Lynch den Weg zum Insolvenzverwalter antreten muss? Ausschlaggebend dafür waren die Exzesse bei Unternehmenskäufen sowie beim Handel mit zweitklassigen Krediten.

Insbesondere im Jahr 2006 erreichte das Übernahmefieber seinen historischen Höhepunkt. Unternehmensbewertungen, bei den das 12 bis 15-fache des Ebit bezahlt wurde, gehörten schon fast zur Tagesordnung. Die großen Gewinner dieser "gedopten" Entwicklung waren die Investmentbanken selbst.

Rund die Hälfte der Gewinne ging direkt auf die Boni-Konten der Mitarbeiter. Die Nachrichtenagentur Bloomberg hat errechnet, dass im Jahr 2006 die fünf großen amerikanischen Investmentbanken die Rekordsumme von 36 Milliarden Dollar an Mitarbeiter-Boni auszahlten. Soviel also zu der Frage, was mit dem Geld passiert ist.

Offen scheint jedoch weiterhin die Frage, welche Konsequenzen die Finanzkrise, die zweifelsohne auch unsere Bankenwelt betreffen wird, auf den deutschen Mittelstand haben wird. Fest steht, dass durch diese Entwicklung die Wachstums- und Investitionspläne vieler Mittelständler auf der Kippe stehen. Vor allem dann, wenn wir uns die Botschaften des Harvard Ökonomen Rogoff verinnerlichen, der nicht müde wird zu betonen, dass die Korrektur lang, schmerzhaft und weltweit sein wird.

Banken werden zögerlich bei der Kreditvergabe

Bereits jetzt können wir von der Munich Strategy Group (MSG) in unseren Projekten feststellen, dass bei der Vergabe von Krediten die Zurückhaltung der Banken zunimmt. Grund dafür sind neue Risikoeinschätzungen und Ratings, die dazu führen, dass eine Reihe von Kreditanfragen abgelehnt oder zumindest nur zögerlich bearbeitet werden.

Speziell in Wachstumsbranchen wie dem Maschinen- und Anlagenbau, für die Themen wie Internationalisierung, Neueinstellungen und der Ausbau der Kapazitäten an oberster Stelle stehen, kann dieser Engpass nachhaltig negative Konsequenzen mit sich bringen. Das gilt erst Recht für Unternehmen in Sondersituationen und Krisen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Preise für Kredite, durch den befürchteten Liquiditätsengpass empfindlich verteuern werden. Ebenfalls einen Beitrag zur Teuerung von Krediten wird die jetzt eingeleitete Konsolidierung auf dem deutschen Bankenmarkt leisten die mit den Fusionen von Commerzbank und Dresdner Bank sowie von Deutsche Bank und Postbank ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.

Allerdings sind viele deutsche Mittelständler im Vergleich zu vorangegangenen Finanzkrisen heute, deutlich besser aufgestellt. Die umfangreichen Projekte zur Kostenreduzierung und die Konzentration auf das Kerngeschäft, die nach dem Platzen der New-Economy-Blase eingeleitet wurden, tragen Früchte.

In diesen Fällen ist das Ergebnis eine gesunde Kapitalstärke, auf deren Basis eine stabile Innenfinanzierung möglich ist. Zusätzliche Chancen bieten in der aktuellen Marktphase auch aggressive Kreditinstitute, die jetzt wieder verstärkt den Mittelstand im Auge haben. Während speziell die Landesbanken in der Vergangenheit Milliarden am Kapitalmarkt verloren haben, werden sie nun wieder verstärkt um die mittelständische Klientel buhlen. Damit ihr Werben erfolgreich ist, werden aggressive Konditionen nicht selten vorkommen. Allerdings werden nur ertragsstarke und gut aufgestellte Mittelständler mit hoher Bonität in den Genuss dieser Kampfpreise kommen.

Fortsetzung im Ausleseprozess

Ich bin überzeugt davon, dass die Finanzkrise wird Gewinner und Verlierer hervorbringt:

- Gewinner aus dem deutschen Mittelstand werden jene Betriebe sein, die in den vergangenen Jahren an der eigenen Wettbewerbsfähigkeit gearbeitet haben und zu den ertragsstarken in ihren Segmenten zählen. Sie trotzen der Kapitalmarktentwicklung durch ein hohes Maß an Eigenfinanzierungskraft und werden dank ihrer guten Rentabilität auch noch zu beliebten Adressaten der Vertriebsmannschaften der Banken, die mit interessanten Konditionen locken.
- Verlieren werden jene Unternehmen, die schon vor der Kreditkrise durch schwache Renditen auffielen. Fehlende Innenfinanzierungskräfte, mangelnde Bonität für Fremdkapital und keine Wettbewerbsvorteile machen diese Betriebe zu Opfern der Konsolidierung – entweder sie werden durch einen Wettbewerber übernommen oder sie

scheiden gar vollständig aus dem Markt aus. Alternativ kann noch die Suche nach einem neuen Partner zur Stärkung der Eigenkapitalbasis als Rettungsanker fungieren.

Von einer bundesweiten Kreditklemme kann also auch vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse keine Rede sein. Vor diesem Hintergrund macht es keinen Sinn, Horrorszenarien, aufzumalen. Für finanzielle Engpässe, die jetzt bei mittelständischen Unternehmen auftreten, ist die Kreditkrise zwar Auslöser, jedoch nicht die Ursache. Stattdessen müssen das Streben nach Qualität, Innovation und Technologieführerschaft die zentralen Management-Themen sein. Denn nur diese Schlüsselfaktoren entscheiden im globalen Wettbewerb.

FTD.de, 08:00 Uhr

© 2008 Financial Times Deutschland, © Illustration: FTD.de

ZUM THEMA

- [enable-Kolumne: Neue Technik, neue Player](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable-Kolumne-Neue-Technik-neue-Player/413116.html)
(http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable-Kolumne-Neue-Technik-neue-Player/413116.html)
- [enable-Kolumne: Beruf der Zukunft: Kooperationsmanager](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable-Kolumne-Beruf-der-Zukunft-Kooperationsmanager/412390.html)
(http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable-Kolumne-Beruf-der-Zukunft-Kooperationsmanager/412390.html)
- [enable-Gastkolumne: Tafelsilber auf dem Prüfstand](http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable_Gastkolumne_Tafelsilber_auf_dem_Pr%FCfstand/396072.html)
(http://www.ftd.de/karriere_management/gruendung/:enable_Gastkolumne_Tafelsilber_auf_dem_Pr%FCfstand/396072.html)